

VEM Aktienbank AG übernimmt Mehrheit an der Janosch film & medien AG

München/Berlin 19. April 2006. Die VEM Aktienbank aus München erwirbt rund 70% des Aktienkapitals der Janosch film & medien AG, Berlin. Verkäufer der Anteile ist der Zeichner und Autor Janosch, der kürzlich seinen 75. Geburtstag feierte. Im Zusammenhang mit der Veränderung des Aktionärskreises scheidet u.a. Janosch, bürgerlicher Name Horst Eckert, aus dem Aufsichtsrat aus; die Vorstandsmitglieder der VEM Aktienbank, Andreas Beyer und Erich Pfaffenberger werden als neue Aufsichtsräte nominiert.

Janosch freut sich auf eine weiter intensive Zusammenarbeit mit der Gesellschaft, die weiter seinen Namen tragen wird und Inhaberin der Janosch-Rechte ist. Janosch geht wieder an seine eigentliche Arbeit und sagt, „der Vorrat in meinem Kopf reicht ideenmäßig noch für 200 Jahre.“ Man müsse ihn nur abrufen.

Die börsennotierte Investmentbank VEM Aktienbank, die mehrere namhafte deutsche Mediengesellschaften bei der Eigenkapitalbeschaffung betreut, möchte die Janosch film & medien AG restrukturieren und Potenziale heben. Andreas Beyer: „Janosch ist ein starker Markenname und ausschließlich positiv besetzt. Über 80% aller Deutschen kennen Janosch. Wir wollen, dass die Gesellschaft von diesem Bekanntheitsgrad wieder stärker profitiert.“

Der Künstler Janosch ist mit mehr als 300 Büchern der erfolgreichste Deutsche Kinderbuchautor. Berühmt wurde er mit seinem 1978 erschienenen Buch: „Oh, wie schön ist Panama.“ Zu seinem Gesamtwerk gehören auch TV-Serien, Theaterstücke Romane und eine große Zahl von Bildwerken.

Im September 2006 erscheint der erste Janosch-Kinofilm, produziert von der Papa Löwe Filmproduktion, München. Papa Löwe Filmproduktion ist eine Tochtergesellschaft der Janosch film & medien AG.

Janosch film & medien AG
Falckensteinstr. 49
10997 Berlin
Tel. +49 (30)617992-0
Fax +49 (30)617992-79
info@janosch-medien.de
www.janosch.ag